



MÜNCHEN, den 1. Januar 1911.

P. P.

Wir beehren uns Ihnen hierdurch anzuzeigen, dass wir mit dem heutigen Tage Herrn A. BOTHE für unsere Berliner Firma:

F. BRUCKMANN A.-G.

Zweigniederlassung Berlin
vormals Franz Lipperheide

Einzelprokura erteilt haben. Gleichzeitig ernannten wir ihn zum stellvertretenden Direktor. Die unseren langjährigen Mitarbeitern, den Herren R. KAPPERT und A. OSTERTAG für unser Berliner Haus erteilte Gesamtprokura bleibt bestehen.

Hochachtungsvoll

F. BRUCKMANN A.-G.

Nachdem die

W. Cräwell'sche Buchhandlung
Hugo Dreißt

nahezu 40 Jahre bestanden hat und hinlänglich bekannt sein sollte, wiederholen sich Verwechslungen durch falsches oder unvollständiges Adressieren von Sendungen tagtäglich. Verspätete Lieferung, Mehrkosten und Ärger sind die Folge.

Aus diesem Grunde firmiere ich vom 1. Januar 1911 an nur mit meinem Namen

Rudolf Dreißt

und bitte die Herren Verleger, die Konten entsprechend abändern zu wollen.

Rudolf Dreißt,
Dortmund, Betenstr. 6.

Sortimentsübergabe.

Mein seit ca. 20 Jahren betriebenes Sortimentsgeschäft übertrage ich mit dem 1. Januar 1911 der Firma

H. Goldmann, Hannover.

Ich bleibe als Verleger mit dem Buchhandel in Verbindung und bitte, alle Anerbietungen, das Sortiment betreffend, für die Zukunft Genanntem zukommen zu lassen.

Die Kommission des Herrn Goldmann sowie die meinige verbleibt in den bewährten Händen der Firma Robert Hoffmann, Leipzig.

Moritz Berliner,
Hannover.

Kommissions-Übernahme.

Im Einverständnis mit der Firma Robert Hoffmann G. m. b. H. übernahm ich die Besorgung der Kommission für die Firma:

Franz Schulze, Verlagsbuchhandlung

BERLIN.

Leipzig, den 1. Januar 1911.

Rudolph Hartmann.

Eröffnungs-Anzeige!

P. P.

Hierdurch bringe ich dem verehrl. Buchhandel zur gef. Kenntnis, dass ich im Laufe des Jänner 1911 in **LANA an der Etsch** (Tirol) unter der Firma:

KARL RIEDMANN, eine „Buchhandlung“,

verbunden mit Kunst-, Papier- und Schreibwaren-Handlung eröffnen werde. Zurückblickend auf eine vieljährige Berufstätigkeit, und ausgerüstet mit den nötigen Barmitteln, habe ich die beste Hoffnung und Zuversicht, in dem aufstrebenden Kurorte das Unternehmen auf eine ansehnliche Höhe zu bringen.

Ich bitte besonders die Herren Verleger, von dieser Geschäfts-Eröffnung Notiz zu nehmen und meine Bemühungen durch gütige Konten-Eröffnung zu unterstützen (behufs Ausbau meines Sortiments), pünktliche Erfüllung der geschäftlichen Verbindlichkeiten sollen das Entgegenkommen der Herren Lieferanten bestens quittieren. Die Vertretung für Leipzig und Wien übernahm die Firma: **Carl Cnobloch, Leipzig, Königstr. 35/37**. Mein Herr Kommissionär ist stets in der Lage einlangende Barsendungen einzulösen. Den Bedarf werde ich mir stets selbst wählen, und bitte stets um Kataloge, Prospekte und Wahlfakturen etc.

NB. Unverlangte Sendungen gehen mit Spesen-Nachnahme zurück!

Hochachtungsvoll

Karl Riedmann, Buchhandlung
in Lana a/Etsch (Tirol).

Bezugnehmend auf die in Nr. 296 vom 22. Dezember 1910 erschienene Anzeige des Herrn Fr. Weinberger gebe ich hiermit bekannt, dass ich das von meinem Vorgänger, Herrn Fr. Weinberger, käuflich erworbene Geschäft in unveränderter Weise weiterführen und stets bestrebt sein werde, den bewährten Ruf der alten Firma hochzuhalten.

Mein Kommissionär, Herr K. F. Koehler, wird mit Kassa zur Einlösung von Barsendungen stets versehen sein.

Meine Firma wird lauten:

Eduard Clement's Buch- und Kunsthandlung
vormals Hofbuchhandlg. Fr. Weinberger

und ich bitte die Herren Verleger davon Notiz zu nehmen.

Bad Kissingen, den 1. Januar 1911.

Eduard Clement.

Im Einverständnis mit den betreffenden Kommissionären übernahmen wir die Kommission von

Chr. Haercke Nachf. Franz Ball
in Otterndorf a. d. Unterelbe
und

Karl Winogrodzki in Nürnberg.

Leipzig, 2. Januar 1911.

Otto Maier G. m. b. H.

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche,
Teilhaber-Gesuche und -Anträge.****Verkaufsanträge.**

Ich biete an:

**Buchhandlung mit Nebenbranchen
und Lokalverlag in einem der lebhaftesten**

**Kurorte
Süddeutschlands.**

Kaufpreis ca. 28—30 000 M. Anfragen unter R. J. 322.

Leipzig. f. Volckmar.

Ich habe zu verkaufen:

1 Verlag wissensch. Richtung (alte hochangef. Firma). Obj. 40 000 M.
1 Verlag philos. Richtung. Obj. 15 000 M.
1 Sortiment (Mf. Brdnbg.). Obj. 30 000 M.
1 Sortiment (Braunschw.). Obj. 25 000 M.
Charlottenburg IV. Theodor Eißner.

Schlef. Sortiment soll wegen Übertritt in anderen Beruf gelegentlich verkauft werden. Reflektanten wollen näheres unter B. B. Nr. 16 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins erfragen.

Ich biete an:

**Buch- und Musikalienhandlung im
Rheinland.**

Umsatz ca. 40 000 M. Kaufpreis inkl. ca. 7000 M. Aufsenstände ca. 22 000 M. Käufer muß der evangelischen Konfession angehören. Anfragen unter S. B. 323.

Leipzig. f. Volckmar.

Ich biete an:

**Sortiment mit Nebenbranchen in
Mittelstadt****Brandenburgs.**

Anzahlung 10 000 M. Anfragen unter R. T. 324.

Leipzig. f. Volckmar.

In norddeutscher Handels- und Hafenstadt steht eine Buch- und Kunsthandlung zum Verkauf. Altbekannte Firma, guter Umsatz, entgegenkommende Kaufbeding. Näheres nur an Selbstbewerber unter „Norden“ □ 15 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.